Kontroverse : Abzeichenverkauf

Autor(en): **Bieler, Helene M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **94 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-975963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Abzeichenverkauf

PRO

Von Helene M. Bieler, Geschäftsleiterin Sektion St. Gallen

All die vergangenen Jahre wurde zusammen mit den Samaritern die Maisammlung durchgeführt.

Nun, nachdem die beiden Hilfswerke Partner geworden sind, sammelt jede Organisation für sich!

Die Samariter im September und wir im Mai.

Für uns heisst das, neue Wege zu suchen und Kräfte zu mobilisieren, welche die Sammlung im Mai organisieren und durchführen.

Also ein Neubeginn!

Es ist uns ein Anliegen, dass der Mitgründer des Roten Kreuzes, Herny Dunant, und «seine Idee» wieder einmal in den Schulstuben besprochen werden. Aus diesem Grunde versandten wir an die Erziehungsdirektion des Kantons, den Stadtschulrat und die Schulvorsteher der Primarschulen in unserem Sektionsgebiet die Lektionsskizze sowie Informationshefte über die Tätigkeit des SRK und Info-Blätter über die Sektionsarbeit mit der Aufforderung, doch mit den Schülern eine Lektion zu gestalten. Wir offerierten ferner zusätzliches Material wie Dias, Literatur usw.

In unserer Lokalpresse werden Beiträge über Henry Dunant und die Tätigkeit unserer Sektion erscheinen, wobei diese Aktion bereits begonnen hat, indem jede Woche ein Artikel über ein Ressort unserer Sektion zu lesen war.

Im Lokalradio Munot wird am 8. Mai eine Sendung über Henry Dunant und das Rote Kreuz ausgestrahlt. Eine Sendung, die wir selber gestalten und moderieren. Es wird auch die von Hugo Käch komponierte melodramatische Komposition, welche zum 150. Geburtstag von Herny Dunant entstanden ist, abgespielt.

Abzeichenverkauf

Das zur Tradition gewordene Abzeichen soll im Mai weiterhin verkauft werden. Wir baten die Vorsteher der Primarschulen um die Mitarbeit der 6.-Klässler. Einige beantworteten unsere Anfrage negativ. Dafür sind neue Gemeinden dazugekommen.

Münzherz

Diese Aktion wird von den Banken in unserer Region durchgeführt. An den Schaltern können diese beliebten und praktischen Münzspender bezogen werden.

Rot-Kreuz-Fahne

Während des ganzen Monats Mai grüssen Rot-Kreuz-Fähnli je zu zweien über den Autobussen der Verkehrsbetriebe der Stadt Schaffhausen.

In verschiedenen Schaufenstern in Stadtgeschäften werden Rot-Kreuz-Fahnen mit Informationsmaterial zu sehen sein.

Mit diesen Aktionen gestalten wir unsere Sammlung im Mai. Wir benützen diese Gelegenheit zur intensiven Information im Rahmen unserer Möglichkeiten über das SRK und vor allem über die in unserer Sektion gewachsenen Aufgaben.

Auf diesem Weg wollen wir Fuss fassen für die nächsten Jahre. □

KONTRA

Eine ganze Reihe von Sektionen hat dieses Jahr das Abzeichen für die Rot-Kreuz-Sammlung im Mai nicht bestellt. Wir wollten wissen warum und telefonierten mit einigen dieser Sektionen.

Es soll nicht der Eindruck entstehen, als wollten wir in «Actio» eine Sektion gegen die andere ausspielen, darum lassen wir Namen und Ortsbezeichnungen weg (sie sind der Redaktion ja bekannt). Wir plädieren aber dafür, dass die Vielfalt der Auffassungen in dieser Zeitschrift zum Ausdruck kommen soll, damit wir einander besser verstehen lernen.

Das sagen die ablehnenden:

Veraltet

Wir finden den Abzeichenverkauf veraltet. Wir möchten in unserer Sektion etwas Nützliches anbieten während des Monats Mai. Darum haben wir uns auf ein kleines Sortiment von verwendbaren Dingen konzentriert, die wir an Ständen, also basarmässig, offerieren.

Kein Fussvolk ohne Samariter

Dreissig Jahre haben wir gemeinsam mit den Samaritern gesammelt. Einige Mitglieder unseres Vorstandes sind Samariter. Es ist uns nicht gelungen, innerhalb der uns zur Verfügung stehenden Zeit genügend Freiwillige aufzubieten, um den Abzeichenverkauf zu organisieren.

Die Schulen machen nicht mehr mit

Es wird immer schwieriger, via Schulen die Schulkinder für den Abzeichenverkauf zu gewinnen. Viele Lehrer empfinden es als Zumutung, dass Kinder und Jugendliche für das Sammeln von Geld eingesetzt werden.

Wir möchten selbständig handeln

Als grössere Sektion legen wir Wert darauf, eigene Initiative zu entwickeln.

Wir wissen, wie die Bevölkerung bei uns auf Abzeichenverkauf reagiert.

Nicht genug Freiwillige

Unsere Sektion erstreckt sich über verschiedene Talschaften. Wir haben nicht genug Freiwillige, um den Abzeichenverkauf richtig zu organisieren. Wir brauchen unsere freiwilligen Kräfte dringend für andere Rot-Kreuz-Aufgaben. □